STADT BAMBERG

N i e d e r s c h r i f t
über die

Sitzung des Finanzsenates (Haushaltsberatungen)

Sitzungstermin:	**Mittwoch, 04.12.2019**
Sitzungsbeginn:	**14:30 Uhr**
Sitzungsende:	**19:29 Uhr**
Ort, Raum:	**Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg**

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: 13 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Haushaltsberatungen 2020
Haushalte der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2716-20

3 Haushaltsberatungen 2020
Verpflichtungsermächtigungen für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in den Vermögenshaushalten der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2717-20

4 Haushaltsberatungen 2020
Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben sowie von Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalten der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2718-20

5 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug der Verwaltungshaushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sperren und Mittelfreigaben von einmaligen oder für übertragbar erklärten sächlichen Haushaltsausgabeansätzen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2719-20

6 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug der Verwaltungshaushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sperren und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Hauptgruppen 5 und 6)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2720-20

7 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug der Vermögenshaushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sperren und Mittelfreigaben von Haushaltsansätzen für Investitionen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2721-20

8 Haushaltsberatungen 2020
Finanzpläne mit den Investitionsprogrammen für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2722-20

9 Haushaltsberatungen 2020
Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der St.-Getreu-Stiftung Bamberg "Krankenhausbereich" für das Wirtschaftsjahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2723-20

10 Haushaltsberatungen 2020
Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt für freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2724-20

11 Haushaltsberatungen 2020
Festsetzung der Budgets 2020 für die budgetierten Fachbereiche
Sitzungsvorlage: VO/2019/2725-20

12 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 0 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2726-20

13 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 1 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2727-20

14 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 2 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2728-20

15 Bamberg -Teilhabe - Pass (Sozialticket - Sozialpass)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2921-5

16 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 3 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2729-20

17 Einrichtung eines Quartiersmanagement für den Bereich Lagarde-Campus
Sitzungsvorlage: VO/2019/2923-R1

18 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 4 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2730-20

19 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 5 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2731-20

20 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 6 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2732-20

21 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 7 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2733-20

22 ÖPNV-Bamberg-Pass
Tischvorlage
Sitzungsvorlage: VO/2019/2924-R3

23 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 8 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2734-20

24 Prüfung der Möglichkeit zum Erlass einer Zweitwohnungsteuersatzung
Sitzungsvorlage: VO/2019/2645-20

25 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 9 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2735-20

26 Haushaltsberatungen 2020
Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2736-20

27 Haushaltsberatungen 2020
Erklärung der Deckungsfähigkeit von Ausgaben sowie Bestimmung
der Deckungsfähigkeit von Mehreinnahmen für Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt
Sitzungsvorlage: VO/2019/2737-20

28 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2020
Sperren und Mittelfreigaben für Personalausgaben (Hauptgruppe 4)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2738-20

29 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2020
Sperren und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Hauptgruppen 5 und 6) sowie der Sozial- und Jugendhilfeleistungen (Gruppen 73 - 79)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2739-20

30 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2020
Sperren und Mittelfreigaben von Zuwendungen und Zuschüsse (Gruppen 70, 71)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2740-20

31 Haushaltsberatungen 2020
Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt für freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2020 (Investitionszuschüsse)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2741-20

32 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 0 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2742-20

33 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 1 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2743-20

34 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 2 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2744-20

35 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 3 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2745-20

36 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 4 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2746-20

37 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 5 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2747-20

38 Finanzierungsmodell Bahnausbau
Sitzungsvorlage: VO/2019/2925-20

39 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 6 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2748-20

40 Amt 71 - Städtischer Schlacht- und Viehhof; Investitionsplanung für das Jahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2920-71

41 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 7 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2749-20

42 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 8 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2750-20

43 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 9 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2751-20

44 Haushaltsberatungen 2020
Verpflichtungsermächtigungen für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt der Stadt Bamberg
Sitzungsvorlage: VO/2019/2752-20

45 Haushaltsberatungen 2020
Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben sowie von Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2753-20

46 Haushaltsberatungen 2020
Erklärung der Deckungsfähigkeit von Ausgaben sowie Bestimmung der Deckungsfähigkeit von Mehreinnahmen für Mehrausgaben im Vermögenshaushalt
Sitzungsvorlage: VO/2019/2754-20

47 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug des Vermögenshaushaltes 2020
Sperren und Mittelfreigaben
Sitzungsvorlage: VO/2019/2755-20

48 Haushaltsberatungen 2020
Finanzplan samt Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023
Sitzungsvorlage: VO/2019/2756-20

49 Haushaltsberatungen 2020
Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg "Klinikum Bamberg" für das Wirtschaftsjahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2757-20

50 Verwaltungshaushalt 2019 der Stadt Bamberg
Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Personalausgaben
Sitzungsvorlage: VO/2019/2911-20

51 König-Ludwig-und-Königin-Marie-Therese-Stiftung - Zuschuss der Stadt Bamberg zur Sanierung der Wohnanlage Hüttenfeldstraße / Am Hochgericht
Sitzungsvorlage: VO/2019/2896-20

52 Fiduziarische Stiftung "Villa-Remeis-Fonds"
Generalsanierung "Ehard-Haus"
Sitzungsvorlage: VO/2019/2905-23

53 Hallstadter Str. 26
Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2915-23

54 Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bamberg (Kostensatzung)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2918-47

55 Versorgung des Innenstadtbereichs und der großen Parkanlagen mit öffentlichen Toiletten
Sitzungsvorlage: VO/2019/2838-R5

56 Beteiligungscontrolling
Beteiligungsbericht 2018
Sitzungsvorlage: VO/2019/2819-R3

Niederschrift:

zu 1	Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

zu 2	Haushaltsberatungen 2020 Haushalte der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen Sitzungsvorlage: VO/2019/2716-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Die Haushaltspläne der einzelnen Stiftungen für das Haushaltjahr 2020 werden in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

	S T I F T U N G E N	**Verwaltungshaushalt** Haushaltsvolumen in €	**Vermögenshaushalt** Haushaltsvolumen in €
31	Antonistift-Stiftung Bamberg	920.700	943.000
32	Bürgerspital-Stiftung Bamberg	2.506.000	4.163.800
33	St.-Getreu-Stiftung Bamberg	448.000	2.802.000
34	Krankenhausstiftung Bamberg	491.800	918.400
35	Dr.-Karl-Remeis-Sternwarte-Stiftung Bamberg	15.600	5.400
36	Waisenhaus-Stiftung Bamberg	16.900	12.400
37	König-Ludwig-und-Königin-Marie-Therese-Stiftung Bamberg (Goldene-Hochzeit-Stiftung)	432.100	817.100
38	Paritätische Wohltätigkeitsstiftung Bamberg	119.500	167.200
39	Emil-Freiherr-Marschalk-von-Ostheim'sche-Stiftung Bamberg	16.900	11.400
40	Vereinigte Stipendien-Stiftung für Studierende in Bamberg	3.900	3.000
41	Edgar-Wolf´sche Stiftung Bamberg	364.200	501.500
43	Hauptmann-Max-Beckstein-Stiftung Bamberg	5.700	4.200
44	Schwesternhaus-Stiftung Bamberg	17.800	12.100
45	Rudolf-Kraus-Stiftung Bamberg	370.000	416.600
46	Hans-Friedrich-Oskar-Deis-Gedächtnis-Stiftung Bamberg	11.300	8.400
47	Edith-und-Erhard-Bausch-Stiftung	5.700	4.300
48	Schiffauer-Stiftung	2.900	1.900

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 3	**Haushaltsberatungen 2020** **Verpflichtungsermächtigungen für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in den Vermögenshaushalten der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2717-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Bei der **Bürgerspital-Stiftung Bamberg** wird für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.700.000 € für Bauwendungen (HSt. 93250.94020) festgesetzt.

2. Bei der **Paritätischen Wohltätigkeitsstiftung Bamberg** wird für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 € für Bauwendungen (HSt. 93850.94000) festgesetzt.

3. Bei der **Edgar-Wolf'schen Stiftung Bamberg** wird für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.950.000 € für die Sanierung der Tabakscheune (HSt. 94150.94000) festgesetzt.

4. Bei der **Edgar-Wolf'schen Stiftung Bamberg** wird für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 140.000 € für allgemeine Bauwendungen (94150.94020) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 4	**Haushaltsberatungen 2020** **Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben sowie von Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalten der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2718-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Im Vollzug der Beratungen über die Haushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen sind folgende Veränderungen bei den schon eingesetzten Ansätzen vorzunehmen und neue Ansätze einzusetzen:

a) Anträge aus der Mitte des Stadtrates

Haushaltsstellen		**Einnahmen**		**Ausgaben**	
		Mehrung	**Minderung**	**Mehrung**	**Minderung**
		€	**€**	**€**	**€**
	Summe				

Haushaltsstellen		**Verpflichtungsermächtigung**			
		Mehrung		**Minderung**	
		€		**€**	
	Summe				

b) Nachschiebeliste der Verwaltung

Haushaltsstellen		Einnahmen		Ausgaben	
		Mehrung	Minderung	Mehrung	Minderung
		€	€	€	€
	Summe				

Haushaltsstellen		Verpflichtungsermächtigung			
		Mehrung		Minderung	
		€		€	
	Summe				

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 5 **Haushaltsberatungen 2020**
Vollzug der Verwaltungshaushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sperren und Mittelfreigaben von einmaligen oder für übertragbar erklärten sächlichen Haushaltsausgabeansätzen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2719-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen **- Verwaltungshaushalte -** für das Haushaltsjahr 2020 zu gewährleisten und gegen Ausgabenmehrungen und Einnahmeminderungen bei den Erträgen gesichert zu sein, werden die Haushaltsansätze,
   a) die als ***„Ausgaben für einmalige Bedürfnisse“*** im Haushaltsplan der Stiftungen mit **„EA“** ausgewiesen sind und

   b) die als ***„übertragbare Ausgaben gemäß § 19 Abs. 2 KommHV-Kameralistik“*** im Haushaltsplan der Stiftungen mit **„ÜB“** ausgewiesen sind,

gesperrt bis zur
öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung.

2. **Ausgenommen von der Sperre nach Nr. 1 sind**

   a) die **Haushaltsansätze der Haushaltsstellen**, bei denen Zahlungen auf Grund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind; **die Mittelfreigabe erfolgt sofort;**

   b) die **Haushaltsansätze der Haushaltsstellen**, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes vorgesehen sind; **die Mittelfreigabe erfolgt sofort;**

   c) die **Haushaltsansätze der Haushaltsstellen**
      aa) 93161.50300 Einmalige Instandhaltung der Mietwohngebäude: **Freigabe 100 %**
      bb) 93250.50310 Unterhalt und Instandsetzung an stiftischen Gebäuden und in der Kirche: **Freigabe 50 %**

3. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen triftiger Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle vorzeitig einzelne Haushaltsstellen teilweise oder auch vollständig freizugeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 6	**Haushaltsberatungen 2020** **Vollzug der Verwaltungshaushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen** **Sperren und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Hauptgruppen 5 und 6)** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2720-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen **- Verwaltungshaushalte -** für das Haushaltsjahr 2020 zu gewährleisten und gegen Ausgabenmehrungen und Einnahmenminderungen bei den Erträgen gesichert zu sein, **werden bis auf weiteres** von den Ansätzen

   für den laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand

   der Ausgabenhauptgruppen **5 und 6** des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt verwalteten Stiftungen

   <u>20 v. H. des Voranschlages</u>

   gesperrt, soweit nicht Zahlungen auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.

2. Die Sperre nach Nummer 1 gilt grundsätzlich **nicht** für

   a) **die Gruppierungsziffern**

aa) 6411 Anrechenbare Vorsteuer
bb) 6420 Versicherungen
cc) 6610 und 6611 Mitgliedsbeiträge
dd) 6720 Verwaltungskostenbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände

b) **die Ansätze der Haushaltsstellen**
aa) 93160.51000 Grabunterhalt
bb) 93150.54010 Ständige Lasten für unbebaute Grundstücke
cc) 93150.64000 Steuern, Gebühren und Beiträge
dd) 93250.51900 Kultivierung und Unterhalt von unbebauten Grundstücken
ee) 93250.53000 Mieten
ff) 93250.54010 Ständige Lasten für unbebaute Grundstücke
gg) 93250.63100 Anschaffungs- und Herstellungskosten
hh) 94660.51000 Grabunterhalt und Gottesdienste

3. Die Sperre nach Ziffer 1 gilt nicht für die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.

4. Für die „einmaligen Ausgaben“ ergeht ein gesonderter Beschluss.

5. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen triftiger Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle vorzeitig einzelne Haushaltsstellen teilweise oder auch vollständig freizugeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 7	**Haushaltsberatungen 2020** **Vollzug der Vermögenshaushalte 2020 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen** **Sperren und Mittelfreigaben von Haushaltsansätzen für Investitionen** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2721-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. **Bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung** der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2020 bleiben die in den Vermögenshaushalten ausgewiesenen Haushaltsausgabeansätze für Investitionen **(Ausgabegruppen 93 - 96 und 98) gesperrt**.

2. **Ausgenommen von der Sperre nach Nr. 1 sind**
   a) die Haushaltsansätze für Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsjahr 2019 schon gesonderte Mittel oder Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der kommenden Haushaltsjahre ausgewiesen waren und deshalb die Maßnahmen fortgeführt werden müssen; **gesperrt bleiben aber** Maßnahmen der Förderprogramme, auch wenn im Haushaltsjahr 2019

Mittel bereitgestellt wurden, für die noch kein Bewilligungsbescheid bzw. Zustimmung zum Maßnahmenbeginn vorliegen;

b) die bei den einzelnen Stiftungen in dem **Unterabschnitt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“** ausgewiesenen Haushaltsansätze;

c) die bei einzelnen Stiftungen ausgewiesenen Haushaltsansätze für **Grunderwerb - Sperrsatz jedoch mit jeweils 50 v.H. des Ansatzes**;

d) Haushaltsansätze, die der Erfüllung des Stiftungszweckes dienen;

e) die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 8 Haushaltsberatungen 2020
Finanzpläne mit den Investitionsprogrammen für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen
Sitzungsvorlage: VO/2019/2722-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:
Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Die von der Verwaltung für die Jahre 2019 mit 2023 aufgestellten Finanzpläne unter Zugrundelegung der hierfür ausgewiesenen Investitionsprogramme für die einzelnen Haushaltsjahre werden mit folgenden Ansätzen festgesetzt:

STIFTUNGEN		Ansatz 2019 in €	Voranschlag 2020 in €	Finanzplanjahre 2021 in €	2022 in €	2023 in €
	a)	**- Gesamt-Einnahmen/Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**				
	b)	**- Gesamt-Einnahmen/Ausgaben des Vermögenshaushaltes**				
	c)	**- Gesamthaushaltsvolumen**				
	d)	**- vorgesehene Investitionen**				
31 Antonistift-Stiftung Bamberg	a)	825.600	920.700	923.000	925.500	928.000
	b)	852.000	943.000	805.500	796.000	794.400
	c)	1.677.600	1.863.700	1.728.500	1.721.500	1.722.400
	d)	431.320	350.280	255.300	255.300	255.290
32 Bürgerspital-Stiftung Bamberg	a)	2.481.900	2.506.000	2.547.500	2.579.600	2.537.600
	b)	60.908.200	4.163.800	3.354.400	1.693.500	1.591.600
	c)	63.390.100	6.669.800	5.901.900	4.273.100	4.129.200
	d)	59.229.000	2.922.090	2.212.020	512.010	512.060
33 St.-Getreu-Stiftung Bamberg	a)	332.200	448.000	423.500	424.500	425.300
	b)	1.485.700	2.802.000	708.700	647.800	583.400
	c)	1.817.900	3.250.000	1.132.200	1.072.300	1.008.700
	d)	1.026.800	2.142.500	330.000	265.040	200.070
37 König-Ludwig-und-Königin-Marie-Therese-	a)	402.400	432.100	432.100	432.100	432.100
	b)	984.800	817.100	410.500	412.300	413.900

	Stiftung Bamberg	c)	1.387.200	1.249.200	842.600	844.400	846.000
		d)	115.040	5.040	45.010	45.070	45.070
38	Paritätische Wohltätig-keitsstiftung Bamberg	a)	110.100	119.500	124.500	124.500	124.500
		b)	296.000	167.200	606.600	56.400	56.400
		c)	406.100	286.700	731.100	180.900	180.900
		d)	255.020	120.050	560.080	10.090	10.040
41	Edgar-Wolf'sche Stiftung Bamberg	a)	352.300	364.200	369.300	377.300	385.000
		b)	1.221.700	501.500	2.027.800	844.300	408.700
		c)	1.574.000	865.700	2.397.100	1.221.600	793.700
		d)	803.310	100.070	1.775.060	585.080	135.070

Finanzpläne für die übrigen Stiftungen wurden aufgrund Geringfügigkeit nicht erstellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 9 Haushaltsberatungen 2020
Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der St.-Getreu-Stiftung Bamberg "Krankenhausbereich" für das Wirtschaftsjahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2723-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der St.-Getreu-Stiftung Bamberg „Krankenhausbereich“ für das Wirtschaftsjahr 2020 wird im

   a) Erfolgsplan in den Erträgen auf 970.100 €

   und in den Aufwendungen auf 1.007.800 €

   und im

   b) Vermögensplan auf 37.700 €

   festgesetzt.

2. Der Finanzplan für das Sondervermögen der St.-Getreu-Stiftung Bamberg „Krankenhausbereich“ wird wie folgt festgesetzt:

Sondervermögen der St.-Getreu-Stiftung Bamberg „Krankenhausbereich“	**J a h r e**				
	2019 €	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 € Gesamteinnahmen und -ausgaben des Vermögensplanes**
	35.900	**37.700**	**37.700**	**37.700**	**37.700**

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Stadtratsmitglied Dr. Müller beantragt die Haushaltsstelle 63000.96180 - Franz-Fischer-Brücke - im Vermögenshaushalt (TOP 39) vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2

Die Stadtratsfraktion Grünes Bamberg stellt folgenden Antrag:

"Haushaltsberatungen 2020 - Vermögenshaushalt
Haushaltsstelle 63000.96180 - Franz-Fischer-Brücke
Minderung 5.000.000 €"

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 11

Damit ist der Antrag abgelehnt.

zu 10 Haushaltsberatungen 2020
Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt für freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2724-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Die Stadtratsfraktion Grünes Bamberg stellt folgenden Antrag:

"Haushaltsberatungen 2020 - Verwaltungshaushalt
Haushaltstelle 11460.63020 - Elektroschrott-Sammeleinrichtungen (30-40 Standplätze, 40.000 €)
Bumerang Beutel-Pfandsystem für Einkaufstaschen (5.000 €)
Mehrung um 45.000 €"

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 11

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Zuschüsse:
   a) Die in Beilage 1 aufgeführten Haushaltsansätze 2020 der Gruppen 70 und 71 werden genehmigt.
   b) Die in Beilage 2 aufgeführten Haushaltsansätze 2020 für sonstige freiwillige Leistungen werden genehmigt.

c) Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten für weitere Zuschussleistungen vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund des Stadtratsbeschlusses vom 24.09.2019, Nr. VO/2019/2642-20, i. S. Haushaltskonsolidierung nicht erfolgen.

2. Globalansätze:
Für sachlich zusammenhängende freiwillige Ausgaben werden gemäß nachfolgender Liste beim jeweiligen Fachamt Globalansätze gebildet. Die jeweiligen Haushaltsansätze sind der Beilage 1 zu entnehmen.

Haushaltsstelle	***Globalansatz für***	***anordnungsbefugte Dienststelle***	***zuständiger Fachsenat***
03000.70000	allgemeine, freiwillige Leistungen	Amt 20/200	Finanzsenat
30000.70000	kulturelle Zwecke	Amt 45	Kultursenat
40700.70200	Jugendhilfe	Amt 51	Jugendhilfeausschuss
47010.70000 47010.70700	soziale Zwecke	Amt 50	Sozial- und Umweltreferat – Referat 5 (Delegation gem. Beschluss des Stadtrates vom 25.03.2009)
55100.70000	Sportförderung	Amt 492	Kultursenat

Zuständig für diese Mittelübertragungen ist der jeweils angegebene Fachsenat.

3. Verfahrensregelung:
Für rein freiwillige Zuschüsse der Hauptgruppe 7 sind durch die anordnungsbefugte Dienststelle Verwendungsnachweise und ggf. weitere Unterlagen anzufordern. Die Vorlage dieser Nachweise und Unterlagen ist Voraussetzung für eine künftige Zuschussgewährung. Bei Auszahlung der Zuschüsse sind die Zuschussempfänger über diese Vorgehensweise entsprechend zu informieren.

4. Mittelfreigabe:
Zur haushaltswirtschaftlichen Sperre und zur terminlichen Freigabe der Haushaltsansätze ergehen gesonderte Beschlüsse.

5. Der gemeinsame Antrag von Bamberger Allianz und Grünes Bamberg vom 09.10.2019 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 11 Haushaltsberatungen 2020
Festsetzung der Budgets 2020 für die budgetierten Fachbereiche
Sitzungsvorlage: VO/2019/2725-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die **Budgets für das Haushaltsjahr 2020** werden wie folgt festgesetzt:

Budgetierte Dienststellen		**Budget 2018** in €	**Budget 2019** in €	**Budget 2020** in €
2011	Staatl. Schulämter Stadt und Landkreis	62.470	63.250	64.200
3210	Kunstausstellungen	136.646	132.503	68.194
3211	Altes Rathaus	88.088	105.716	93.210
3212	Historisches Museum	947.852	955.986	996.740
3214	Museums Service GmbH	-	-	-
	Gesamtbudget	1.172.586	1.194.205	1.158.144
3310	E.T.A. Hoffmann-Theater	3.088.690	3.127.299	3.216.548
3333	Musikschule	1.193.581	1.211.485	1.211.662
3500	Volkshochschule	795.668	795.668	736.807
5600	Volkspark	170.815	125.124	173.667
5610	BgA Fuchspark-Stadion im Volkspark	195.504	254.013	239.677
5620	Sportzentrum im Stadtteil Gaustadt	20.411	6.863	42.327
5625	Sportplatz im Stadtteil Wildensorg	8.656	8.768	7.487
5800	Park- und Gartenanlagen	3.262.708	3.308.414	3.328.928
	Gesamtbudget	3.657.464	3.703.182	3.792.086
7900	Tourismus & Kongress Service	721.000	730.013	735.696
8450	Konzert- und Kongresshalle	265.000	265.000	265.000

Weiterführende Schulen				
2200	Graf-Stauffenberg Realschule	43.390	41.890	42.500
2430	Graf-Stauffenberg Wirtschaftsschule	39.170	40.370	38.130
2600	Staatliche Fachoberschule	43.250	42.670	45.040
2650	Staatliche Berufsoberschule	19.850	20.740	19.920

Grund- und Mittelschulen				
21501	Domschule	10.482	10.446	10.303
21502	Erlöserschule	18.113	16.365	16.378
21503	Gangolfschule	12.141	10.551	9.953
21504	Volksschule Gaustadt	21.649	21.154	20.879
21505	Hainschule	9.134	9.191	8.953
21506	Heidelsteigschule	21.298	21.095	24.369
21507	Kaulbergschule	17.790	18.235	17.056
21508	Kunigundenschule	12.400	13.060	13.555
21509	Luitpoldschule	6.957	7.466	7.052
21510	Martinschule	8.720	9.087	9.353
21511	Rupprechtschule	17.064	17.347	17.006
21512	Trimbergschule	21.407	22.280	21.629
21513	Wunderburgschule	13.385	14.263	14.055

2. Für die **budgetierten Einrichtungen** der Stadt Bamberg gilt folgende Regelung:

   Ausgaben werden - wie im Haushaltsplanentwurf 2020 enthalten - für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen können allgemein zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (sog. unechte Deckungsfähigkeit).

3. Das Budget für **Bürobedarf** wird wie folgt festgesetzt:

Referatsbudget Bürobedarf		**Budget 2018 in €**	**Budget 2019 in €**	**Budget 2020 in €**
_ _ _ _.6500	Bürobedarf	274.620	276.120	276.620

   Für die Bürobedarfsbudgets gilt folgende Regelung:

   Die eingesparten Beträge des Vorjahres werden **zu je einem Drittel** dem Gesamthaushalt, der anordnungsbefugten Dienststelle für den Bürobedarf und dem Referat zur „freien Verfügung“ bereitgestellt.

   Der 1/3-Anteil der Referate wird jedoch durch eine Obergrenze determiniert, welche von der Personenzahl des jeweiligen Referats abhängig ist. Unangetastete Einsparungen aus dem Vorjahr werden mit einer evtl. Budgetunterdeckung verrechnet bzw. gänzlich dem städtischen Gesamthaushalt zugeführt.

4. Die Regelungen zur Budgetierung sind in den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Bamberg enthalten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 12 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 0 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2726-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 0 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste" der Verwaltung zugestimmt.

2. Hinsichtlich des Antrages der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.08.2018 zur Durchführung einer Mitarbeiterbefragung wird die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag zur Analyse der Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation zu erarbeiten und im Stadtrat vorzustellen.

3. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung

vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Die neue Ziffer 2 des Beschluss ergeht auf Antrag der Verwaltung.

zu 13	**Haushaltsberatungen 2020** **Einzelplan 1 des Verwaltungshaushaltes 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2727-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Die Stadtratsfraktion Grünes Bamberg stellt folgenden Antrag:

"Haushaltsberatungen 2020 - Verwaltungshaushalt
Haushaltsstelle 11460.41400 - Klima-Manager
Mehrung um 100.000 €"

Stadtratsmitglied Schwimmbeck stellt folgenden Antrag:

"Haushaltsberatungen 2020 - Verwaltungshaushalt
Haushaltstelle 11460.41400 - Klimaschutz-Manager-Stellen
Mehrung um 120.000 €"

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 11

Damit sind die Anträge abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 1 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.
2. Die Empfehlung des Umweltsenats vom 26.11.2019 gilt hiermit als behandelt.
3. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 14 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 2 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2728-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 2 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 15 Bamberg -Teilhabe - Pass (Sozialticket - Sozialpass)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2921-5

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix
Frau Kepic, Bereichsleitung Soziales

Stadtratsmitglied Schwimmbeck stellt folgenden Antrag:

"Die Stadt Bamberg führt mit Wirkung ab dem 01.07.2020 einen "Bamberg Pass" ein, mit dem Bezieher von ALGII, von Grundsicherung im Alter und Erwerbsunfähigkeit, sowie von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz die Einrichtungen der Stadt und ihrer Töchter vergünstigt nutzen können. Der Pass wird Leistungsbeziehern zusammen mit dem jeweiligen Leistungsbescheid automatisch mit ausgestellt. Für die erforderlichen Verwaltungsaufwendungen werden für das Jahr 2020 7.500 € in den Haushalt eingestellt."

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 12

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Veraltung Kenntnis.

2. Der Finanzsenat beauftragt die Verwaltung, ein konkretes Konzept zur Einführung eines Sozialtickets/Sozialpasses zu erarbeiten und die dafür erforderlichen personellen und finanziellen Voraussetzungen zu ermitteln.

3. Der gemeinsame Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg und von Herrn Stadtrat Schwimmbeck vom 23.10.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Die neue Ziffer 2 des Beschluss ergeht auf Antrag der Verwaltung.

zu 16	**Haushaltsberatungen 2020** **Einzelplan 3 des Verwaltungshaushaltes 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2729-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 3 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 17	**Einrichtung eines Quartiersmanagement für den Bereich Lagarde-Campus** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2923-R1**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördervoraussetzungen sowie die Finanzierungsbeteiligung Dritter für die Einrichtung eines Quartiermanagements im Bereich Lagarde-Campus abzuklären und die Einrichtung eines Quartiersmanagements im Bereich Lagarde-Campus in das Quartierskonzept zu integrieren.

3. Der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 26.10.2019 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 18 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 4 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2730-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 4 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 19 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 5 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2731-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 5 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 20 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 6 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2732-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 6 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

3. Der Antrag der CSU-Stadträtin Fr. Ackermann vom 22.10.2019 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 21 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 7 des Verwaltungshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2733-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 7 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 22	**ÖPNV-Bamberg-Pass** **Tischvorlage** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2924-R3**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.
2. Der Antrag von Herrn Stadtrat Schwimmbeck und der Fraktion Grünes Bamberg vom 23.10.2019 ist damit gemäß der Geschäftsordnung behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 23	**Haushaltsberatungen 2020** **Einzelplan 8 des Verwaltungshaushaltes 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2734-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 8 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.
2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 24	**Prüfung der Möglichkeit zum Erlass einer Zweitwohnungsteuersatzung Sitzungsvorlage: VO/2019/2645-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der Antrag des Stadtratsmitgliedes Herrn Heinrich Schwimmbeck vom 06.08.2019 und 12.08.2019 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 25	**Haushaltsberatungen 2020 Einzelplan 9 des Verwaltungshaushaltes 2020 Sitzungsvorlage: VO/2019/2735-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 9 für den Verwaltungshaushalt 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

3. Überplanmäßige Einnahmen, die sich im Laufe des Haushaltsjahres 2020 bei

   a) der Gewerbesteuer,
   b) dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer,
   c) dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer,
   d) den Schlüsselzuweisungen oder
   e) den sonstigen Finanzzuweisungen

   gegenüber den ausgewiesenen Planansätzen ergeben, sind - soweit sie nicht für unabweisbare über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben benötigt werden - wie folgt zu verwenden:

   - Deckung eines evtl. Fehlbetrages bei der Bezirksumlage sowie der Krankenhausumlage,
   - Mehrung der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt,
   - Sondertilgung fällig werdender Darlehen,
   - Aufbau einer Haushaltsausgleichsrücklage,
   - Aufstockung der nicht zweckgebundenen („freien“) Rücklage.

   Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen nach Vorlage der Berechnungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung haushaltsrechtlich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 26	**Haushaltsberatungen 2020** **Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2736-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Im Vollzug der Beratungen über den Verwaltungshaushalt 2020 der Stadt Bamberg sind folgende Veränderungen bei den schon eingesetzten Ansätzen vorzunehmen bzw. neue Ansätze einzusetzen:

a) Anträge aus der Mitte des Stadtrates

Haushaltsstellen		Einnahmen		Ausgaben		Erl.
		Minderung	Mehrung	Minderung	Mehrung	
		€	€	€	€	
00200.61420	Dankeschönempfang für Ehrenamtliche				10.000	
02010.65310	Kosten des Rathaus Journals			50.000		
02080.70100	Zuschuss Inklusionsbüro				35.000	
11450.63100	Klimabündnis CO2-Bilanz				20.000	
11460.17000	Zuweisungen des Bundes		54.000			
11460.17200	Erstattung Landkreis		7.500			
11460.41400	Löhne/Gehälter				60.000	1)
11460.63000	Energieberatung und Öffentlichkeitsarbeit				15.000	2)
21500.70030	Zuschuss zur Ferienbetreuung				25.000	
21500.70040	Zuschuss für pädagogische Schulgärten				5.000	
36510.63100	Urbaner Gartenbau				5.000	
40700.40300	Jugendparlament				10.000	
45110.70010	Zuschuss an Kindertheater Chapeau Claque				10.000	
45150.70010	Zuschuss an Stadtjugendring für Betriebskosten und Verbandsförderung				10.000	
45150.70020	Zuschuss Jugendprojekt Zahltag				5.000	
45210.70310	Zuschuss an Zirkus Giovanni				15.000	
45420.63000	Sachaufwand zur Förderung der Tagespflegestruktur				15.000	
58000.57810	Baumpatenschaften				8.000	
58000.57820	Aktion "Ein Baum für jedes geborene Kind"				12.000	
91400.28000	Zuführung vom Vermögenshaushalt		198.500			
91400.86020	Allgemeine Zuführung an den Vermögenshaushalt				50.000	
	Summe	**0**	**260.000**	**50.000**	**310.000**	
	Mehrung Verwaltungshaushalt		**260.000**		**260.000**	

Haushaltsvermerke:

1) Die zusätzlichen Mittel von 60.000 € für die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle (Klimaschutz-Manager) werden erst freigegeben, wenn die Finanzierung gesichert ist.
2) Die zusätzlichen Mittel von 15.000 € (Plastikfrei) werden nur unter der Bedingung freigegeben, dass sich der Landkreis mit 50% beteiligt.

b) Nachschiebeliste der Verwaltung

Haushaltsstellen		Einnahmen		Ausgaben	
		Minderung	Mehrung	Minderung	Mehrung
		€	€	€	€
02200.65520	Honorare und Gutachterkosten				5.000
16000.71300	Umlage an den Rettungszweckverband Bamberg			16.000	
20000.60270	Sachaufwand für Ganztagsklassen				11.000
	Summe			**16.000**	**16.000**
	Mehrung Verwaltungshaushalt		**0**		**0**

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 00200.61420 erfolgt auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Die Minderung bei Haushaltsstelle 02010.65310 erfolgt auf Antrag der BA-Stadtratsfraktion und Stadtratsmitglied Reinfelder.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 02080.70100 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion sowie der BA-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 11450.63100 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion sowie der BA-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 11460.41400 erfolgt auf Antrag der Verwaltung.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 11460.63000 erfolgt auf Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 21500.70030 erfolgt auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 2150070040 erfolgt auf Antrag der CSU- und der BA-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 36510.63100 erfolgt auf Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 40700.40300 erfolgt auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 45110.70010 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion, der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg und der BA-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 45150.70010 erfolgt auf Antrag der SPD- und der BA-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltstelle 45150.70020 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 45210.70310 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion, der BA-Stadtratsfraktion und Stadtratsmitglied Reinfelder.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 45420.63000 erfolgt auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 58000.57810 erfolgt auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 58000.57820 erfolgrt auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 91400.86020 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion.

Für den Ansatz bei Haushaltsstelle 02000.70010 werden die Restmittel aus 2019 übertragen. Der Antrag der BA-Stadtratsfraktion ist damit erledigt.

zu 27 Haushaltsberatungen 2020
Erklärung der Deckungsfähigkeit von Ausgaben sowie Bestimmung der Deckungsfähigkeit von Mehreinnahmen für Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt
Sitzungsvorlage: VO/2019/2737-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die Deckungsfähigkeit der Ausgabehaushaltsstellen in den Budgetringen im Haushaltsplan 2020 wird gemäß Anlage 14 der am 20.11.2019 übergebenen Unterlagen erklärt.
2. Für die Budgetringe im Haushaltsplan 2020, die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen beinhalten, wird gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 KommHV-K bestimmt, dass Mehreinnahmen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden dürfen (unechte Deckungsfähigkeit).

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 28 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2020
Sperren und Mittelfreigaben für Personalausgaben (Hauptgruppe 4)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2738-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne - **Verwaltungshaushalt** - im Haushaltsjahr 2020 zu gewährleisten und die Stadt Bamberg gegen Mehrausgaben und Mindereinnahmen insbesondere bei den Steuern abzusichern, werden die Haushaltsansätze der gesamten **Hauptgruppe 4 (Personalausgaben) wie folgt freigegeben:**

   - zum 01.01.2020 in Höhe von 25 %
   - zum 01.04.2020 in Höhe von 50 %
   - zum 01.07.2020 in Höhe von 75 %
   - zum 01.10.2020 in Höhe von 100 %

2. Abweichend von Ziffer 1 werden die Haushaltsansätze der Versorgungsumlage aufgrund der Fälligkeit der Zahlungen wie folgt freigegeben:

☐	zum 01.01.2020	in Höhe von	50 %
☐	zum 01.04.2020	in Höhe von	75 %
☐	zum 01.07.2020	in Höhe von	100 %

3. Die Personalausgaben der budgetierten Einrichtungen werden zum 01.01.2020 zu 100 % freigegeben.

4. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen ausreichender Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle einzelne Haushaltsstellen vorzeitig zu einem höheren als den in Ziffer 1 genannten Prozentsatz oder auch vollständig freizugeben.

5. Zur Begrenzung der Personalkostensteigerungen gilt die Wiederbesetzungssperre für frei werdende Planstellen von mindestens 6 Monaten unverändert weiter.

6. Das Personalreferat kann mit Zustimmung des Finanzreferates Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre zulassen, sofern die Planstelle zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unbedingt erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 29 Haushaltsberatungen 2020
Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2020
Sperren und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Hauptgruppen 5 und 6) sowie der Sozial- und Jugendhilfeleistungen (Gruppen 73 - 79)
Sitzungsvorlage: VO/2019/2739-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne 2020 - **Verwaltungshaushalt** - zu gewährleisten und um die Stadt Bamberg gegen Mehrausgaben sowie Mindereinnahmen insbesondere bei den Steuern abzusichern, werden die Haushaltsansätze der

   Hauptgruppen 5 und 6 (sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand) sowie der

   Gruppen 73 - 79 (Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)

   grundsätzlich wie folgt freigegeben:

☐	zum 01.01.2020	in Höhe von	25 %
☐	zum 01.04.2020	in Höhe von	50 %
☐	zum 01.07.2020	in Höhe von	75 %
☐	zum 01.10.2020	in Höhe von	100 %

2. Abweichend von Ziffer 1 werden die Haushaltsansätze der

- **Gruppe 51** (Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens)
- **Gruppe 52** (Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände)
- **Gruppe 56** (besondere Aufwendungen für Bedienstete) sowie die
- **Untergruppe 630** (Planungs- und Projektkosten, Öffentlichkeitsarbeit, allg. Sachaufwand)

wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2020 in Höhe von 20 %
- zum 01.04.2020 in Höhe von 40 %
- zum 01.07.2020 in Höhe von 65 %
- zum 01.10.2020 in Höhe von 90 %

Die Haushaltsansätze für Fortbildungen (BR 110) werden wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2020 in Höhe von 75 %
- zum 01.10.2020 in Höhe von 90 %

Die 10-%-igen Restbeträge der betroffenen Planansätze bleiben dauerhaft gesperrt und werden zur Stärkung der Überschusszuführung aus dem Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt im Rahmen der Jahresrechnung 2020 eingezogen.

3. Abweichend von Ziffer 1 werden die Haushaltsansätze für Dienstreisen (BR 913) wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2020 in Höhe von 75 %
- zum 01.10.2020 in Höhe von 100 %

4. Die Sperren nach Ziffer 1 und Ziffer 2 gelten generell nicht …

- soweit Zahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu leisten sind,
- für Ansätze, die im Haushaltsplan als Pflichtleistung („PFL“) gekennzeichnet sind sowie
- für Ansätze, für die bereits eine beschlussmäßige Mittelfreigabe gesondert ausgesprochen wurde.

5. Die Sperren nach Ziffer 1 und Ziffer 2 gelten grundsätzlich nicht für folgende Haushaltsstellen:

- Gr. 53 (v. a. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen)
- Gr. 54 (v. a. Nebenkosten, ständige Lasten)
- Gr. 5550 (Kfz-Versicherung)
- Gr. 5770 (gesetzliche Lernmittel)
- Gr. 6369 (Dienstleistungs-/Geschäftsbesorgungsentgelte)
- Gr. 64 (v. a. Steuern, Gebühren, Beiträge, Versicherungen)
- Gr. 6553 (Bilanzierungskosten; Anordnungsbefugnis: Amt 200)
- Gr. 661 (Mitgliedsbeiträge)
- Budgetring 400 (Gastschülerbeiträge - Gr. 6720)
- Gr. 679 (Innere Verrechnungen)
- Gr. 68 (kalkulatorische Kosten)
- Budgetring 180, 181, 182 - Bauunterhalt sowie Wartungen und Prüfungen von Anlagen (Amt 23)
- Schulbudgets der Grund- und Hauptschulen (BR 301-313)
- Schulbudgets der weiterführenden Schulen (BR 101, 133, 137)
- Budget Staatliche Schulämter Stadt und Landkreis Bamberg (BR 201)
- Budgets der vollbudgetierten Einrichtungen: Musikschule, Museum, E.T.A.-Hoffmann-Theater, Volkshochschule, Tourismus & Kongress Service, Gartenamt (BR 144, 147, 160, 167, 410, 470)
- Budget Konzert- und Kongresshalle (BR 846)

- Budgetring 095 (s. UA 2150 - Grund- und Hauptschulen, Anordnungsbefugnis: Amt 491)
- Budgetring 290 - Veterinäramt
- Budgetring 710 - Schlacht- und Viehhof
- Budgetring 383 - Klima- und Energieagentur
- Budgetring 515 - Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfe/Familienhebammen
- Budgetring 855 - Stadtwald
- folgende Einzelhaushaltsstellen:

00000.63000 „Durchführung von Jungbürgerfeiern und Bürgerversammlungen“ (Amt 10)
00010.66000 „Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters“
00100.63010 „Aufwendungsersatz für Fraktionen“ (Amt 10)
00200.61410 „Kosten Neujahrsempfang“ (Amt 200)
02000.65040 „Sachaufwand für Kuvertiermaschine“ (Amt 10)
02010.65310 „Kosten Rathaus Journal“ (Amt 13)
02000.65820 „Kranzspenden, Kosten für Nachrufe“ (Amt 10)
02110.63000 „Öffentlichkeitsarbeit/eigene Veranstaltungen“ (Amt 52)
02110.63200 „Allgemeiner Sachaufwand“ (Amt 52)
02200.63020 „Ehrengeschenke für Dienstjubilare“ (Amt 11)
02300.65500 „Prozesskosten und Rechtsberatung“ (Referat 1)
05100.65020 „Statistische Übersichten und Berichte“(Amt 15)
05200.630x0 „Kosten für Wahlen“ (Amt 30)
05200.632x0 „Kosten für Volks- und Bürgerentscheide“ (Amt 30)
06000.52080 „Wartungsvertrag für IT“ (Amt 12)
06100.65020 „Zeitschriften (einschl. Online-Lizenzen)“ (FB 6A)
08200.56200 „Ausbildung des Personals einschl. Reisekosten“ (Amt 11)
08300.56100 „Aufwand für Jobticket“ (PR)
11400.63610 „EDV-Kosten an Dritte“ (Amt 30)
11400.67010 „Beschaffung von Personalausweisen, Reisepässen u.a.“ (Amt 30)
11500.63000 „Kosten eines Ausfluges für Schülerlotsen“ (Amt 31)
20000.60240 „Besondere Schulveranstaltungen“ (Amt 491)
20000.60260 „Sonstiger Schulaufwand“ (Amt 491)
2xx00.57510 „Aufwand für Unterrichtswege“ (Amt 491)
29000.639x0 „Schülerbeförderung - gesetzliche Kostenfreiheit“ (Amt 491)
29500.59000 „Lehr- und Unterrichtsmittel“ (Amt 491)
29550.60300 „Aufwand der schulpsychologischen Beratungsstellen“ (Amt 491)
29580.52020 „Unterhalt der schulischen Einrichtungen“ (Amt 491)
29580.52700 „Schuleinrichtung“ (Amt 491)
29580.59000 „Lehr- und Unterrichtsmittel“ (Amt 491)
30000.63000 „Preisverleihungen“ (Amt 45)
30000.63040 „Kosten für Veranstaltungskalender“ (Amt 45)
30010.63010 „Verleihung des C.C. Buchner-Preises“ (Amt 45)
36000.63030 „Anpachtung von Grundstücken für Naturschutzzwecke“ (Amt 231)
36500.50980 „Unterhalt der Denkmäler, Gedenktafeln u. Kunstbrunnen“ (Amt 62)
40700.63000 „Sachkosten Familienbeirat“ (Amt 52)
40700.63010 „Sachaufwand Familienbeauftragte(r)“ (Amt 52)
40700.63040 „Sachaufwand für den Familienpass Däumling“ (Ref. 5)
47020.52050 „Unterhaltung und Ergänzung des Inventars inkl.EDV-Ausstattung (gem. Vertrag)“ (Amt 51)
50000.63000 „Seuchenpolizeiliche Maßnahmen“ (Amt 30)
55100.63000 „Sachaufwand für Veranstaltungen i. R. d. Sportförderung“ (Amt 492)
61300.63010 „Gutachterkosten für baurechtliche Maßnahmen“ (Amt 62)
68000.51320 „Unterhaltslast Parkplatz Arena“ (Amt 200)
79150.63040 „Aufwendungen für Regionalmanagement Bamberg-Forchheim WiR (Amt 80)
79150.63070 „Logistikkooperation in der Metropolregion Nürnberg“ (Amt 80)
88300.51900 „Unterhalt und Kultivierung von Grundstücken“ (Amt 231)

6. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen triftiger Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle einzelne Haushaltsstellen vorzeitig zu einem höheren Prozentsatz als den in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Prozentsätzen oder auch vollständig freizugeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 30	**Haushaltsberatungen 2020** **Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2020** **Sperren und Mittelfreigaben von Zuwendungen und Zuschüsse (Gruppen 70, 71)** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2740-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne 2020 - **Verwaltungshaushalt** - zu gewährleisten und um die Stadt Bamberg gegen Mehrausgaben sowie Mindereinnahmen insbesondere bei den Steuern abzusichern, werden die Haushaltsansätze der

   Gruppe 70 (freiwillige *„Zuschüsse für laufende Zwecke“* an soziale, gemeinnützige oder ähnliche Einrichtungen sowie an Sportvereine, kulturelle Vereine und sonstige Institutionen)

   bis zum 30.09.2020 gesperrt

   und die Haushaltsansätze der

   Gruppe 71 (*„Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für laufende Zwecke“*)

   bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung gesperrt.

2. Die Sperre nach Ziffer 1 gilt generell nicht …

   - soweit Zahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu leisten sind,
   - für Ansätze, die im Haushaltsplan als Pflichtleistung („PFL“) gekennzeichnet sind sowie
   - für Ansätze, für die bereits eine beschlussmäßige Mittelfreigabe gesondert ausgesprochen wurde.

3. Abweichend von Ziffer 1 werden sämtliche in den Budgetringen 510, 519, 520 und 521 zusammengefasste (gegenseitig deckungsfähige) Haushaltsstellen der Gruppe 70 wie folgt freigegeben:

   - zum 01.01.2020 in Höhe von 25 %
   - zum 01.04.2020 in Höhe von 50 %
   - zum 01.07.2020 in Höhe von 75 %
   - zum 01.10.2020 in Höhe von 100 %

4. Abweichend von Ziffer 1 gelten folgende, gesonderte Freigaben:

   4.1 **Mittelfreigabe nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung** - bei den Haushaltsstellen

   - 11450.70250 „Familienfreundliche Stadt“ (Amt 38)

- 37000.70310 „Zuschuss an Religionsgemeinschaften für Arbeiten des Gartenamtes“ (Amt 20)
- 37000.70320 „Vertragliche Arbeiten des Gartenamtes für Religionsgemeinschaften“ (Amt 20)
- 45520.70150 „Zuschuss an Verein für Jugendhilfe e. V.“ (Amt 51)
- 55100.70560 „Betriebskostenzuschuss für den Unterhalt von Sportplätzen“ (Amt 492)
- 55100.70580 „Zuschuss an Turn- und Sportvereine für Training im Bambados“ (Amt 492)

4.2 **Mittelfreigabe zu 50% nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung (Verteilung durch den zuständigen Fachsenat)** - bei der Haushaltsstelle

- 30000.70000 „Zuschüsse - Globalbetrag“ (Amt 45)

4.3 **Mittelfreigabe zu 75% nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung (Verteilung durch den zuständigen Fachsenat)** - bei der Haushaltsstelle

- 47010.70000 „Zuschüsse - Globalbetrag“ (Amt 50)

4.4 **Mittelfreigabe zu einem Teilbetrag von 25.000 € sofort und zu einem Teilbetrag von 93.085 € nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung (Verteilung durch den zuständigen Fachsenat)** - bei der Haushaltsstelle

- 55100.70000 „Zuschüsse - Globalbetrag“ (Amt 492)

4.5 **Mittelfreigabe zu einem Teilbetrag von 50.000 € sofort (Verteilung durch den zuständigen Fachsenat)** - bei der Haushaltsstelle

- 40700.70200 „Zuschüsse - Globalbetrag“ (Amt 51)

4.6 **Mittelfreigabe zu 50% sofort, im Übrigen nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung** - bei den Haushaltsstellen

- 00200.70000 „Zuschüsse für Veranstaltungen Dritter“ (Ref. 1/Amt 10)
- 00200.70010 „Zuschüsse an Bamberger Vereine für Veranstaltungen in der Konzerthalle“ (Ref. 1/Amt 10)
- 30000.70010 „Zuschüsse an Bamberger Vereine für Veranstaltungen in der Konzerthalle“ (Amt 45)
- 55100.70550 „Zuschuss an Turn- und Sportvereine für Anwesenheitsgeld“ (Amt 492)
- 79100.71850 „Betriebszuschuss an den Stadtmarketing-Verein“ (Amt 20)

4.7 **Mittelfreigabe zu 100% sofort** - bei den Haushaltsstellen

- 11400.71820 „Förderung v. Studierenden mit Hauptwohnsitz in Bamberg“ (Amt 30)
- 11400.71830 „Förderung von Bundespolizeianwärtern mit Hauptwohnsitz in Bamberg (Amt 30)
- 31200.71800 „Zuschuss an den Universitätsbund Bamberg“ (Amt 23)
- 32190.71800 „Zuschuss an den Freundeskreis Museen um den Bamberger Dom“ (Ref. 4)
- 33200.70200 „Zuschuss an die Bamberger Symphoniker“ (Amt 20)
- 35200.71810 „Zuschuss an die Erzdiözese Bamberg für die Stadtbücherei“ (Amt 45)
- 45150.70010 „Zuschuss an Stadtjugendring für Betriebskosten und Verbandsförderung“ (Amt 51)
- 45210.70900 „Zuschuss an iSo e.V. für Streetwork“ (Amt 51)
- 47020.70900 „Zuschuss an iSo e.V.“ (Amt 51)
- 79100.71810 „Betriebszuschuss an das Innovations- und Gründerzentrum“

(Ref. 3)
- 82000.71300 „Kosten der Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)“ (Amt 31)
- 88000.71800 „Betriebskostenzuschuss“ (Amt 10)

5. Wenn sich die Einnahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2020 entsprechend den Haushaltsansätzen entwickeln und die laufenden Ausgaben nicht steigen, kann das Finanzreferat gesperrte Mittel früher freigeben und die freiwilligen Leistungen an Vereine und Verbände vorzeitig auszahlen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 31	**Haushaltsberatungen 2020** **Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt für freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2020 (Investitionszuschüsse)** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2741-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die in der Beilage aufgeführten Ausgabenansätze 2020 für Investitionszuschüsse werden genehmigt.

2. Der gemeinsame Antrag von CSU, SPD, BuB und FDP vom 8.10.2019 zur Generalsanierung des Rasenspielfeldes des FC Wacker am Margaretendamm sowie der Antrag der CSU-Fraktion vom 15.07.2019 sind hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

3. Soweit in der Vergangenheit besondere Verfahrensregelungen für die Gewährung dieser Investitionszuschüsse festgelegt wurden (z. B. Zustimmung eines Fachsenates usw.), sind diese auch zukünftig zu beachten.

4. Zur haushaltsrechtlichen Sperre und terminlichen Freigabe der Haushaltsansätze ergehen gesonderte Beschlüsse.

5. Soweit darüber hinaus für Investitionszuschüsse weitergehende Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann die Mittelbereitstellung aufgrund des Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 32	**Haushaltsberatungen 2020** **Einzelplan 0 des Vermögenshaushaltes 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2742-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Die Stadtratsfraktion Grünes Bamberg stellt folgenden Antrag:

"Haushaltsberatungen 2020 - Vermögenshaushalt
Haushaltsstelle 0208.94000 - Umsetzung der UN-Behindertenkonvention
Mehrung um 200.000 €"

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 11

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Vermögenshaushalt 2020 sind für dringend notwendige Anschaffungen für die gesamte Verwaltung folgende Beträge bereitzustellen für

	2020 **€**	**2019** **€**	**2018** **€**	**2017** **€**	**2016** €
a) Büroeinrichtung einschl. -maschinen - HSt. 02000.93500 -	**150.000**	200.000	150.000	150.000	150.000
b) Fahrzeuge einschl. Arbeitsgeräte und -maschinen - HSt. 02000.93510 -	**268.460**	300.000	300.000	300.000	150.000
c) IT-Ausstattungen - HSt. 06000.93560 -	**500.000**	500.000	550.000	500.000	500.000
Summe	**918.460**	**1.000.000**	**1.000.000**	**950.000**	**800.000**

Mit der haushaltsrechtlichen Inanspruchnahme des einzelnen Globalbetrages während des Haushaltsjahres in Form der Mittelbereitstellung oder Mittelnachgenehmigung wird die Verwaltung beauftragt. Das Finanzreferat wird ermächtigt, für den Einzelbedarf bis zu 50.000 € nach Bedarfsfeststellung zu verfügen.

2. Dem Entwurf des Einzelplanes 0 des Vermögenshaushaltes 2020 inkl. der Liste „Übersicht zu den Globalansätzen“ wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

3. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1

zu 33 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 1 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2743-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 1 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 34 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 2 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2744-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Vermögenshaushalt 2020 sind für dringend notwendige Anschaffungen (Schuleinrichtung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Verwaltungsausstattung, Arbeitsgeräte und Informationstechnik) sowie für Baumaßnahmen (Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen) für die städtischen Schulen folgende Globalbeträge bereitzustellen:

   Bei der haushaltsrechtlichen Inanspruchnahme der Globalbeträge in Form der Mittelbereitstellung oder Mittelnachgenehmigung wird die Verwaltung beauftragt, auf Antrag des Fachamtes zu verfügen.

2. Dem Entwurf des Einzelplanes 2 des Vermögenshaushaltes 2020 inkl. der Liste „Übersicht zu den Globalansätzen“ wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

3. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 35 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 3 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2745-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 3 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste" der Verwaltung zugestimmt.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 03.07.2019 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
3. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 36 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 4 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2746-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 4 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 37 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 5 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2747-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 5 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste" der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 38 Finanzierungsmodell Bahnausbau
Sitzungsvorlage: VO/2019/2925-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 39	**Haushaltsberatungen 2020** **Einzelplan 6 des Vermögenshaushaltes 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2748-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Die Stadtratsfraktion Grünes Bamberg stellt folgenden Antrag:

"Haushaltsberatungen 2020 - Vermögenshaushalt
Haushaltsstelle 61000.96130 - Aktivierungsprogramm Baulückenschluss
Mehrung um 50.000 €"

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 11

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 6 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste" der Verwaltung zugestimmt.
2. Die Empfehlung des Umweltsenats vom 26.11.2019 (Fahrradprogramm) und die Empfehlung des Bau- und Werksenats vom 03.12.2019 (Franz-Fischer-Brücke) werden hiermit zum Beschluss erhoben.
3. Der Antrag der CSU-Stadträtin Frau Annerose Ackermann vom 21.10.2019 und der Antrag von Grünes Bamberg vom 18.11.2019 sind damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
4. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 40	**Amt 71 - Städtischer Schlacht- und Viehhof; Investitionsplanung für das Jahr 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2920-71**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der Finanzsenat stimmt - vorbehaltlich der Mittelbereitstellung - der Investitionsplanung für das Jahr 2020 zu den im Sitzungsvortrag genannten Eckdaten zu.

3. Der Finanzsenat begrüßt nachdrücklich die mittel- und langfristige Weiterentwicklung des kommunalen Schlacht- und Viehhofes.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 41	**Haushaltsberatungen 2020** **Einzelplan 7 des Vermögenshaushaltes 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2749-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 7 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 42 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 8 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2750-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 8 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste" der Verwaltung zugestimmt.

2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 43 Haushaltsberatungen 2020
Einzelplan 9 des Vermögenshaushaltes 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2751-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 9 des Vermögenshaushaltes 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.
2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 44	**Haushaltsberatungen 2020** **Verpflichtungsermächtigungen für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt der Stadt Bamberg** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2752-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Im Vermögenshaushalt 2020 werden bei verschiedenen Investitionsmaßnahmen Verpflichtungsermächtigungen im Gesamtbetrag von

49.723.000 €
(davon 10.433.000 € für den Bereich Konversion)

genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 45	**Haushaltsberatungen 2020** **Änderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben sowie von Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2020** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2753-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Im Vollzug der Beratungen über den Vermögenshaushalt der Stadt Bamberg sind folgende Veränderungen bei den schon eingesetzten Ansätzen vorzunehmen und neue Ansätze einzusetzen:

a) Anträge aus der Mitte des Stadtrates:

Ansätze						
Haushaltsstellen		Einnahmen		Ausgaben		Erl.
		Minderung	Mehrung	Minderung	Mehrung	
		€	€	€	€	
20000.93530	Schulwegsicherheit				10.000	
20000.94000	Bauwendungen				100.000	
20000.94050	Sanierung von Toiletten und Duschanlagen				150.000	
30000.96020	Potentialanalyse Kesselhaus				50.000	
36510.96010	Welterbe-Besucherzentrum - Konzeption u. Einrichtung				5.000	
47400.98700	Kindertagesstätten Globalbetrag				100.000	
58000.93560	Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände für Kinderspielplätze				25.000	
61000.96080	Gestaltung Troppauplatz				10.000	
61000.96110	Brunnengestaltung				3.000	1)
61000.96120	Konzeptstudie Maxplatz				10.000	
63000.96000	Fahrradwegenetz				15.000	
63000.96010	Stärkung des ÖPNV				40.000	
70000.94000	Sanierung öffentl. Toiletten				60.000	2)
75000.94420	Friedhofserweiterung (Gaustadt)				5.000	
91000.31000	Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage		731.500			
91400.30020	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt		50.000			
91400.90000	Zuführung an Verwaltungshaushalt				198.500	
	Summe	**0**	**781.500**	**0**	**781.500**	
	Mehrung		**781.500**		**781.500**	

Haushaltsvermerke:

1)	für ASV-Gereuth-Brunnen
2)	davon 50.000 € für das Thema "Neues WC bei Weide" und 10.000 € für eine Konzeptstudie

b) Nachschiebeliste der Verwaltung:

Verpflichtungsermächtigungen			
Haushaltsstellen		Minderung	Mehrung
		€	€
63000.96180	Neubau Franz-Fischer-Brücke		5.088.000

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 20000.93530 erfolgt auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 20000.94000 erfolgt auf Antrag Stadtratsfraktion Grünes Bamberg, der BA-Stadtratsfraktion und Stadtratsmitglied Reinfelder und Stadtratsmitglied Pöhner.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 20000.94050 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 30000.96020 erfolgt auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion, der BA-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 36510.96010 erfolgt auf Antrag von Stadtratsmitglied Reinfelder.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 47400.98700 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-

Stadtratsfraktion, der BA-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 58000.93560 erfolgt auf Antrag SPD- und der BA-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 61000.96080 erfolgt auf Antrag der Verwaltung.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 61000.96110 erfolgt auf Antrag der BBB-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 61000.96120 erfolgt auf Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 63000.9600 erfolgt auf Antrag der SPD- und der BA-Stadtratsfraktion sowie der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 63000.96010 erfolgt auf gemeinsamen Antrag der CSU- und der SPD-Stadtratsfraktion sowie der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 70000.96000 erfolgt auf Antrag der CSU- und der BA-Stadtratsfraktion.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 75000.94420 erfolgt auf Antrag von Stadtratsmitglied Reinfelder.

zu 46 Haushaltsberatungen 2020
Erklärung der Deckungsfähigkeit von Ausgaben sowie Bestimmung der Deckungsfähigkeit von Mehreinnahmen für Mehrausgaben im Vermögenshaushalt
Sitzungsvorlage: VO/2019/2754-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die Deckungsfähigkeit der Ausgabehaushaltsstellen in den Budgetringen im Haushaltsplan 2020 wird gemäß Anlage 14 der am 20.11.2019 übergebenen Unterlagen erklärt.
2. Für die Budgetringe im Haushaltsplan 2020, die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen beinhalten, wird gemäß § 17 Abs. 4 i. V. m. Abs. 2 KommHV bestimmt, dass die Mehreinnahmen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden dürfen (unechte Deckungsfähigkeit).

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 47	**Haushaltsberatungen 2020** **Vollzug des Vermögenshaushaltes 2020** **Sperren und Mittelfreigaben** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2755-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. **Bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung** der Stadt für das Haushaltsjahr 2020 bleiben die im Vermögenshaushalt der Stadt ausgewiesenen Haushaltsausgabeansätze **gesperrt**.

2. Die bei den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Investitionszuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter (Ausgabengruppe 98) sind - soweit nichts anderes bestimmt ist - bis zum **30.09.2020 gesperrt**.

3. Ausgenommen von der Sperre nach Nr. 1 und 2 sind

a) die Haushaltsansätze, die aufgrund rechtlicher Verpflichtung zu leisten sind;

b) die Haushaltsmittel für Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsjahr 2019 schon gesonderte Mittel oder Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der kommenden Haushaltsjahre ausgewiesen waren und deshalb die Maßnahmen fortgeführt werden müssen, einschließlich der Baumaßnahmen für Neuanlagen und Verbesserung der Straßenbeleuchtung (HSt. 67000.96700); **gesperrt bleiben aber** Maßnahmen der Förderprogramme, auch wenn im Haushaltsjahr 2019 Mittel bereitgestellt wurden, sofern noch kein Bewilligungsbescheid bzw. keine Zustimmung zum Maßnahmenbeginn vorliegen;

c) die Haushaltsmittel der UAe 3600, 6200, 6250, 6300, 7500, 7915, 8550, 8800, 8830 und 8835 für den Erwerb von Grundstücken bzw. die Zahlung von Renten auf Grundbesitz;

d) die Haushaltsmittel des Einzelplanes 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“;

e) die Haushaltsmittel im Bereich „Städtebauförderung“, sofern Bewilligungsbescheide und entsprechende Einnahmen von Bund und Land vorliegen;

f) die Haushaltsmittel des Globalbetrags Investitionsmaßnahmen (HSt. 60000.94990). Das Kämmereiamt kann im Bedarfsfall erforderliche Mittelverschiebungen veranlassen;

g) die Haushaltsmittel des Globalbetrags Fahrradmaßnahmen (HSt. 63000.96000). Das Kämmereiamt kann im Bedarfsfall erforderliche Mittelverschiebungen veranlassen;

h) die Haushaltsmittel der Einzelhaushaltsstellen für Globalbeträge (sofortige Freigabe: **50 v. H.** des Haushaltsansatzes)

	Ansatz:
02000.93500 „Büroeinrichtung einschl. -maschinen“	150.000 €
02000.93510 „Fahrzeuge einschl. Arbeitsgeräte u. -maschinen“	268.400 €
06000.93560 „Anschaffung von IT““	500.000 €
20000.93540 „Schuleinrichtung u. Lehrmittel“	6.300 €
20000.93560 „IT-Ausstattung“	100.000 €
20000.94000 „Bauwendungen“	1.250.000 €
20000.94040 „Bauwendungen, IT-Verkabelung“	19.000 €
20000.94050 „Sanierung von Toiletten und Duschanlagen“	200.000 €

20000.94060 „Brandschutzmaßnahmen an Schulen“	500.000 €
20000.94070 „Sonderprogramm Mittagsbetreuung“	500.000 €
20000.94080 „Sonderprogramm Inklusion“	20.000 €
20000.94090 „Sonderprogramm Akustik“	20.000 €
21500.93550 „Großgeräte für Turnhallen“	2.600 €

i) Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: Freigabe: **50 v. H.**

60100.94000	Bauwendungen (städtische Gebäude)	2.970.000 €
06000.94040	Bauwendungen, IT-Verkabelungen	15.000 €

j) die Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: Freigabe: **100 v. H.**

23010.98300	Investitionsumlage an Zweckverband Gymnasien Stadt u. Landkreis Bamberg	84.900 €
24010.98310	Investitionsumlage an den Zweckverband Berufsschulen	90.000 €

k) der Ansatz der folgenden Einzelhaushaltsstellen: **Freigabe nach öffentlicher Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

55100.98790	Investitionszuschüsse an Sportvereine	51.200 €

l) die Ansätze der Gruppierung 9359 „Schuleinrichtung u.a.“ des Einzelplanes 2 „Schulen“ sowie der Ansatz der Haushaltsstelle 29500.93540 „Lehr- und Unterrichtsmittel“ (Freigabe: **100 v. H.**);

m) die Haushaltsmittel des Budgetrings 516 werden zum Beginn eines jeden Quartals in 25 % Schritten freigegeben.

n) die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.

4. Die beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen bleiben zunächst gesperrt und können nach Beantragung von der Fachdienststelle durch das Kämmereiamt freigegeben werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 48 **Haushaltsberatungen 2020**
Finanzplan samt Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023
Sitzungsvorlage: VO/2019/2756-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der von der Verwaltung für die Jahre 2019 bis 2023 aufgestellte Finanzplan wird unter Zugrundelegung des hierfür ausgewiesenen Investitionsprogramms für die einzelnen Haushaltsjahre mit den folgenden Ansätzen genehmigt:

Einnahme-/ Ausgabegruppen	Ansatz	Entwurf	Finanzplan-Jahre		
	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
a) **Verwaltungshaushalt**					
aa) *Einnahmen*					
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	143.251	145.669	157.512	160.796	163.990
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	81.133	86.902	88.144	89.466	90.808
sonstige Finanzeinnahmen	22.896	24.930	15.820	15.837	15.857
Gesamteinnahmen:	**247.280**	**257.501**	**261.476**	**266.099**	**270.655**
bb) *Ausgaben*					
Personalausgaben	79.610	83.990	85.598	87.310	89.057
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	63.063	66.431	67.377	68.388	69.413
Zuweisungen und Zuschüsse	62.775	67.940	68.557	69.548	70.257
sonstige Finanzausgaben	41.832	39.140	39.944	40.853	41.928
Gesamtausgaben:	**247.280**	**257.501**	**261.476**	**266.099**	**270.655**

Einnahme-/ Ausgabegruppen	Ansatz	Entwurf	Finanzplan-Jahre		
	2019 T€	**2020** T€	**2021** T€	**2022** T€	**2023** T€
b) **Vermögenshaushalt**					
aa) *Einnahmen*					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5.128	5.190	5.406	5.777	6.305
Entnahmen aus Rücklagen	15.872	17.012	1	0	0
Beiträge u. ähnliche Entgelte	3.966	1.051	1.051	1.051	1.051
Zuweisungen und Zuschüsse	30.293	21.645	7.620	8.058	2.465
Kreditaufnahme	29.009	41.242	18.891	12.788	7.760
Rückflüsse von Darlehen, Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens u. a.	18.452	17.419	14.499	10.118	11.135
rundungsbedingte Abweichung	*-1*	*1*	*-1*		
Gesamteinnahmen:	**102.719**	**103.560**	**47.467**	**37.792**	**28.716**
bb) *Ausgaben*					
Investitionen u. Investitions-förderungsmaßnahmen	89.725	89.263	42.428	32.431	22.930
Tilgung von Krediten	5.086	5.161	5.029	5.352	5.777
Rücklagenzuführung	11	8	9	8	8
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	7.897	9.128	2	2	2
sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
rundungsbedingte Abweichung			*-1*	*-1*	*-1*
Gesamtausgaben:	**102.719**	**103.560**	**47.467**	**37.792**	**28.716**

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 49 **Haushaltsberatungen 2020**
Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg "Klinikum Bamberg" für das Wirtschaftsjahr 2020
Sitzungsvorlage: VO/2019/2757-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ für das Wirtschaftsjahr 2020 wird im

   a) Erfolgsplan in den Erträgen auf 2.107.200 €

   und in den Aufwendungen auf 2.407.600 €

   und im

   b) Vermögensplan auf 300.400 €

   festgesetzt.

2. Der Finanzplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ wird wie folgt festgesetzt:

Sondervermögen der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“	**Jahre**				
	2019 €	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 €**
	Gesamteinnahmen und -ausgaben des Vermögensplanes				
	300.400	300.400	300.400	300.400	300.400

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 50 Verwaltungshaushalt 2019 der Stadt Bamberg
Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Personalausgaben
Sitzungsvorlage: VO/2019/2911-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Es werden folgende Mittel überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
02200.41000	Beamtenbezüge	1.950.000 €	3.322.655 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Mehreinahmen:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
90100.04100	Schlüsselzuweisungen	1.950.000 €	28.690.000 €

3. Die Mittel werden sofort freigegeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 51 König-Ludwig-und-Königin-Marie-Therese-Stiftung - Zuschuss der Stadt Bamberg zur Sanierung der Wohnanlage Hüttenfeldstraße / Am Hochgericht
Sitzungsvorlage: VO/2019/2896-20

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Finanzsenat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500.000 € an die König-Ludwig-und-Königin-Marie-Therese-Stiftung, zahlbar in jährlichen Raten von je 50.000 € in der Zeit von 2023 bis 2032, zu.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 52	**Fiduziarische Stiftung "Villa-Remeis-Fonds"** **Generalsanierung "Ehard-Haus"** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2905-23**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Finanzsenat stimmt der Planung des vorgenannten Projektes zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 53	**Hallstadter Str. 26** **Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2915-23**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

2. Der Finanzsenat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Vorgehensweise.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 54	**Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bamberg (Kostensatzung) Sitzungsvorlage: VO/2019/2918-47**

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Sitzungsvortrag wird zur Kenntnis genommen.

2. Die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bamberg (Kostensatzung) wird beschlossen.

Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bamberg
(Kostensatzung) vom 10. Oktober 2001 (Rathaus Journal Nr. 22 vom 19. Oktober 2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Oktober 2011
(Rathaus Journal Nr. 22 vom 28. Oktober 2011)

Vom

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund des Art. 20 des Kostengesetzes (KG) vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43, FN BayRS 2013-1-1-F), das zuletzt durch § 1 Abs. 32 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, und der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 Abs. 38 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Die Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bamberg (Kostensatzung) vom 10. Oktober 2001 (Rathaus Journal Nr. 22 vom 19. Oktober 2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Oktober 2011 (Rathaus Journal Nr. 22 vom 28. Oktober 2011) wird wie folgt geändert:

Nach der Tarifgruppe 8 wird die neue Tarifgruppe „9“ Gegenstand „Friedhofswesen“, Tarif-Nr. „90“ Gegenstand „Bestattungswesen“, Tarif-Nr. „900“ Gegenstand „Durchführung der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Vorschriften zur ordnungsgemäßen Überführung einer Leiche nach auswärts (§ 6 Abs. 1 Satz 2 i. v. m. Abs. 3 Satz 1 LeichenwesenVO)“, Gebühr „70 €“ und Tarif-Nr. „910“ Gegenstand „Erteilung einer Ausnahmebewilligung von der Vorfahrpflicht (§ 6 Abs. 2 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 LeichenwesenVO)“, Gebühr „350 €“ eingefügt.

§ 2

Die Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Bamberg, xx.xx.2019
Stadt Bamberg

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 55	**Versorgung des Innenstadtbereichs und der großen Parkanlagen mit öffentlichen Toiletten** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2838-R5**

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 56	**Beteiligungscontrolling** **Beteiligungsbericht 2018** **Sitzungsvorlage: VO/2019/2819-R3**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Dr. Goller

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

Vom Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Bamberg wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD	
Herr Andreas Dechant - CSU	
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU	
Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU	
Herr Dr. Helmut Müller - CSU	
Herr Heinz Kuntke - SPD	
Herr Klaus Stieringer - SPD	Vertretung für: Frau Karin Gottschall
Frau Christiane Laaser - Grünes Bamberg	
Herr Wolfgang Grader - Grünes Bamberg	
Herr Dieter Weinsheimer - BA	bis 19:10 Uhr
Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BA	Vertretung für: Frau Dr. Ursula Redler
Herr Norbert Tscherner - BBB	
Frau Daniela Reinfelder - BuB	

Abwesende:

Frau Karin Gottschall - SPD	entschuldigt
Frau Dr. Ursula Redler - BA	entschuldigt

Vorsitzender **Schriftführer**